

29. Juni 2007

Weltgesundheitstag: „Sicher fahren – gesund ankommen“

Sobotka: „Straßenverkehrssicherheit vor allem bei Kindern wichtig“

Heute, am 7. April, wird der von der WHO ausgerufene Weltgesundheitstag begangen. Heuer steht er unter dem Motto „Sicher fahren – gesund ankommen“. Die Weltgesundheitsorganisation hat sich damit des Problembereichs Straßenverkehrssicherheit angenommen.

Etwa die Hälfte aller Straßenverkehrsoffer verunglückt jung - das heißt im Alter zwischen 15 und 45 Jahren. Mit der landesweiten Aktion "Gesünder leben in Niederösterreich - tut gut" möchte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka die niederösterreichische Bevölkerung auch für das Thema Verkehrssicherheit sensibilisieren. Schon bei Kindern ist es wesentlich, in der richtigen Verkehrserziehung anzusetzen. Oft genügen wenige grundsätzliche Regeln, um viele Unfälle zu verhindern.

Die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern. Im letzten Jahr sind insgesamt 37 Kinder im Straßenverkehr tödlich verunglückt, 21 davon als Pkw-Mitfahrer. 15 Prozent von ihnen waren weder angegurtet noch hatten sie einen Kindersitz. Bei den Erwachsenen sind sogar 40 Prozent nicht angegurtet. „Aufgabe der Erwachsenen wäre es, als Vorbild für die Kinder zu dienen. Dies gilt sowohl für das Verhalten im Auto als auch für jenes als Fußgänger“, so Sobotka.

Neben der Verkehrssicherheit kümmert sich die Aktion „Gesünder leben in Niederösterreich“ am Weltgesundheitstag vor allem auch um die körperliche Gesundheit der kleinen Mitbürger und Jugendlichen.

Gemeinsam mit dem Gesundheitsforum NÖ gibt es seit einiger Zeit das Projekt „Bewegte Klasse“. Im Rahmen dieses Projekts werden jährlich über 3.000 Volksschulkinder von geschulten Betreuern des Gesundheitsforums zu mehr Bewegung im Unterricht angeleitet, indem ihnen ein speziell zusammengestelltes Bewegungsprogramm präsentiert wird. Zur Zeit läuft gerade die Info-Kampagne „Es ist nie zu spät, den ersten Schritt zu tun“.

Auch im Bereich der Ernährung bietet das Land mit der Aktion "Gesünder leben in Niederösterreich - tut gut" zahlreiche Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Speziell für Volksschulen wurde von der „umweltberatung“ der „Herdgeschichten-Topf“ entwickelt. Er informiert sowohl Lehrer als auch Schüler zu den Themen Gesunde Ernährung, Garten und Landwirtschaft.

„Gerade am Weltgesundheitstag ist es wichtig, auf die vielen Gesundheitsangebote für Kinder in Niederösterreich aufmerksam zu machen. Immerhin sind gesundheitsbewusste

NK Presseinformation

Kinder von heute zufriedene Menschen von morgen“. „Gesünder leben in Niederösterreich – tut gut“ möchte nicht nur die Lebenserwartung, sondern vor allem die Gesundheitserwartung jedes Einzelnen heben und damit die Lebensqualität und Zufriedenheit der Menschen verbessern“, so Sobotka.

Nähere Informationen: www.tutgut.info, Besser essen-Telefon 02742/226 55.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at